

26.10.2006 - 10:16 Uhr

Lohnrunde 2006: Zwischenstand Lohnverhandlungen: Das grosse Wehklagen der Arbeitgeber

Bern (ots) -

Ökonomen unterschiedlichster Couleur sind sich einig: Dieses Jahr liegen substanzielle Lohnerhöhungen drin. Die Wirtschaft wächst, die Unternehmen machen satte Gewinne doch die Arbeitgeber klagen. Die Forderung der Gewerkschaften nach mehr Lohn für alle sei überbissen und nicht zu verkraften, behaupten sie.

An einer Medienkonferenz möchten die Gewerkschaftsvertreter zweier wichtiger Branchen Bau und Verkehr, eine Gleichstellungsbeauftragte sowie der Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes zeigen, wie harzig die Verhandlungen trotz Wirtschaftsaufschwung verlaufen und wie berechtigt und verkraftbar die gewerkschaftlichen Lohnforderungen sind.

Die Medienorientierung findet statt am:

Donnerstag, 2. November 2006, um 9.00 Uhr
im Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3000 Bern

An der Medienorientierung werden teilnehmen:

Serge Gaillard, Chefökonom SGB und Leiter SGB-Zentralsekretariat

Ständerat Pierre-Alain Gentil, Präsident des Schweizerischen Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verbandes SEV

Hans-Ulrich Scheidegger, Geschäftsleitungsmitglied Unia, Sektorleiter Bau

Barbara Berger, Gleichstellungsbeauftragte Gewerkschaft Unia

An der Medienkonferenz wird eine Pressemappe abgegeben.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTBUND
Pietro Cavadini
Zentralsekretär, Leiter Abteilung Information und Kampagnen
(079/353 01 56)